


## Die Pflegelüge

Die Krankenschwester und Pflegeberaterin Christine Schmidt klagt die Missstände in der Pflege an. Dabei verknüpft sie die Bereiche Politik, Management, Kostenträger und Pflegehaushalte. Sie fordert: „Wir müssen uns mit dem Thema Pflege auseinandersetzen." Im Fall der Pflegebedürftigkeit werden wir im Regen stehen gelassen, denn die Pflegeversicherung ist eine Mogelpackung. Schon heute klafft eine finanzielle Lücke, die sich bis 2030 verdoppeln wird, sollte die Pflegeversicherung nicht reformiert werden. Im vorliegenden Buch begegnet der Leser dem Ehepaar Herbert und Herta und durchlebt anhand ihres Beispiels alle Hindernisse, die sich auftun, als Herbert von heute auf morgen zum Pflegefall wird. So erfahren wir, was wann wie zu tun und zu beantragen ist.

*Wiley-VCH Verlag*
*216 Seiten, 19,90 Euro*
*ISBN 978-3-527-50464-0*







## Was Patienten beanstanden

Aus Patientensicht entscheidet die Qualität chirurgischer Behandlung über Erfolg oder Misserfolg. Oberstes Ziel muss es deshalb sein, Komplikationen, die es in der Chirurgie immer geben wird, auf ein Mindestmaß zu reduzieren und vermeidbare unerwünschte Ereignisse durch eine systematisierte Fehlerprävention auszuschalten. Der Schlüssel im optimierten Umgang mit unerwünschten Ereignissen in der Chirurgie liegt im Erkennen und Verstehen ihrer Ursachen sowie deren Wahrnehmung aus Patientensicht. Mit diesem Hintergrund haben die Autoren Richard Reding und Ilse Dautert unter Mitarbeit von erfahrenen Klinikern 1.200 Patientenanträge wegen möglicher Behandlungsfehler in der Chirurgie ausgewertet und analysiert. So bietet das Buch einerseits Chirurgen einen Erfahrungsfundus zur Vermeidung von und zum Umgang mit eigenen Fehlern, zum anderen wird Patienten eine breit gefächerte Palette von Möglichkeiten aufgezeigt, wo im Schadensfall kompetente Unterstützung zu erhalten ist.

*Ponte Press Verlags GmbH*
*207 Seiten, 9,80 Euro*
*ISBN 978-3-920328-60-7*




## Ärztliche Behandlungsfehler – was tun?

Warum hat ein Heilungsversuch nicht den gewünschten Erfolg? Ist bei meiner Behandlung etwas schief gelaufen? Wie komme ich zu meinem Recht? Anhand vieler Beispiele werden Fehlerquellen im medizinischen Alltag und typische Behandlungsfehler aufgelistet. In diesem Ratgeber findet man praktische und umsetzbare Tipps, wenn man den Verdacht hat, dass ein Behandlungsfehler passiert ist. Eine umfangreiche Liste mit Adressen, an die sich jeder, der in einem solchen Fall ist, wenden kann, ergänzt das Buch.

*Schulz-Kirchner Verlag*
*64 Seiten, 8,40 Euro*
*ISBN 978-3-8248-0867-0*




## Auswirkungen der ambulanten Intensivpflege

Das Pflegeversicherungsgesetz gewährt der ambulanten Pflege Vorrang vor stationärer Pflege. Unter Berücksichtigung des Wettbewerbs zwischen Anbietern ambulanter Pflege und der Herausbildung eines besonderen Leistungsmerkmals entscheiden sich immer mehr ambulante Dienste dazu, Intensivpflege im häuslichen Umfeld anzubieten. Welche Konsequenzen sich daraus für Angehörige und Pflegekräfte ergeben, spielt dabei meist eine untergeordnete Rolle. Die Studie, die dieser Arbeit zugrunde liegt, untersucht mit Hilfe von Interviews, die mit Angehörigen und Pflegekräften geführt wurden, belastende und entlastende Faktoren, die sich aus dieser Art der Pflege ergeben. Die Ambulanzdienste Neidel GmbH betreute zum Zeitpunkt der Untersuchung 16 Patienten im Bereich Intensivpflege speziell der Heimbeatmung. Im Einzelnen wurden jeweils sieben Interviews mit Angehörigen und Pflegekräften geführt. In beiden Untersuchungsgruppen konnten interessante Ergebnisse erzielt werden.

*Verlag Dr. Müller*
*112 Seiten, 49 Euro*
*ISBN 978-3-639-33337-4*

## Geschwisterkinder und ihr Leben

Wie entwickeln sich Geschwister von Menschen mit Behinderung im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter? Mit welchen Risiken und Belastungen müssen sie umgehen? Welche Ressourcen können sie nutzen? Und welche Chancen bietet das Leben mit einer behinderten Schwester oder einem behinderten Bruder? Die Autorin analysiert die Situation der Geschwister, aber auch der ganzen Familie und der Eltern als Paar. Auf der Basis der Geschwisterforschung und der Erkenntnisse zur Bedeutung eines behinderten Kindes für die Familie zeigt sie, wie die Geschwister professionell unterstützt werden können.

*Ernst Reinhardt Verlag,*
*160 Seiten, 19,90 Euro*
*ISBN 978-3-497-02025-6*